



Pressemitteilung

16. September 2015

Internationaler Tag der Patientensicherheit

Das Aktionsbündnis Patientensicherheit e. V. ist ein Netzwerk für eine sichere Patientenversorgung in Deutschland. Am 17. September hat das Bündnis zum ersten Internationalen Tag der Patientensicherheit aufgerufen. Das Klinikum Wolfsburg hat in diesem Jahr bereits mit einem Aktionstag für Händehygiene auf das Thema Patientensicherheit aufmerksam gemacht. Das Schwerpunktthema Hygiene und Vermeidung von Infektionen wurde am *Aktionstag Saubere Hände* ausführlich geschult.

Das Klinikum Wolfsburg nimmt seit 2007 an der *Aktion Saubere Hände* teil. Um die Wichtigkeit der Händedesinfektion zu betonen, waren die Mitarbeiterinnen der Klinikhygiene in diesem Jahr mit einem „Aktionswagen“ im gesamten Klinikum unterwegs. Dabei wurden Benetzungslücken bei der Händedesinfektion mit Hilfe eines fluoreszierenden Produkts und einer Schwarzlichtlampe sichtbar gemacht. „Dies dient zur Selbstkontrolle und soll die Schwachstellen bei jedem persönlich aufzeigen. Die Händedesinfektion ist die wichtigste Maßnahme zur Infektionsprävention im Krankenhaus. Daher muss selbst diese vermeintlich einfache Tätigkeit immer wieder geübt werden“, erklärt Dr. Birgit Feier aus dem Bereich der Klinikhygiene des Klinikums. Der Aktionstag stieß bei Patienten, Angehörigen und Mitarbeitern auf großes Interesse. Das Klinikum Wolfsburg hat das Silberzertifikat der Aktion Saubere Hände.

Der Aktionstag in Deutschland

Der Aktionstag zeigt wirksame Lösungsansätze für mehr Qualität und Sicherheit in der medizinischen Versorgung auf. Mit den jährlichen Aktionstagen soll die breite Öffentlichkeit für das Thema Patientensicherheit sensibilisiert werden. Ähnliche Informationstage finden deutschlandweit in vielen Kliniken, Praxen und Heimen statt.

Kontakt:

Thomas Helmke

Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit

Klinikum Wolfsburg

Tel. 05361 80 -1199

E-Mail: thomas.helmke@klinikum.wolfsburg.de